

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 3 (1997)
Heft: 6

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriminalität – (k)ein Thema für Sie?

5617

Unter der sogenannten Alltagskriminalität haben besonders ältere Menschen zu leiden. Sie sind häufig verunsichert und haben Angst. Gleichzeitig mit der schweizerischen Kampagne «Sicherheit im Alter» führen die Kantonspolizei Zug und die Pro Senectute Kanton Zug Präventionsveranstaltungen durch, um über Gefahren im Alltag und entsprechende Vorbeugemassnahmen zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine angenehme Überraschung ist Ihnen sicher. Vergleichen Sie auch Kurs «Selbstverteidigung» (Nr. 6197) in diesem Heft.

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 11. September 1997:

Oberägeri, Zentrum Maienmatt

Mittwoch, 17. September 1997:

Cham, Lorzensaal

Mittwoch, 24. September 1997:

Zug, Restaurant Brandenburg

Anmeldung bis 29. August 1997 an:

Kantonspolizei Zug, Telefon 728 41 18 oder

Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 710 46 22

20 Jahre Schwimmen

bei Pro Senectute Kanton Zug

Die Schwimmgruppen der Pro Senectute Kanton Zug feiern ihr 20jähriges Bestehen. Wir sind stolz auf dieses Angebot, ist es doch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine grosse Genugtuung und sportliche Bereicherung, wöchentlich in einer von kompetenten und engagierten Leiterinnen geführten Schwimmgruppe mitzumachen.

Wir freuen uns und laden Sie deshalb freundlich ein, mit uns eine feucht-fröhliche Stunde im Wasser zu verbringen. Auch Nichtschwimmer/-innen sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist gratis. Machen Sie mit!

Mittwoch, 24. September 1997

09.30 bis 10.20 Uhr oder

10.30 bis 11.20 Uhr

Mit Marijke Wouters u.a.

Zug, Schwimmbad Herti

Apéro zur Foto-Ausstellung

Armin Haab

Sie sind herzlich zu diesem Apéro eingeladen. Wir freuen uns, Sie in ungezwungener Atmosphäre bei einem Gläschen Flüssigem begrüßen zu dürfen.

Donnerstag, 11. September 1997

Von 17.00 bis 19.00 Uhr

Zug, Pro Senectute, General-Guisan-Strasse 22

Kunsthandwerk-Ausstellung

Zug, Saal Herti-Forum

2927

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Ausstellung einladen zu dürfen. Dank der Mithilfe von zwanzig kunsthandwerklich tätigen Personen über 55 können wir zirka hundert interessante und wertvolle Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren. Ein Besuch lohnt sich! Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit.

Eröffnungsapéro:

Montag, 22. September 1997, 14.00 Uhr

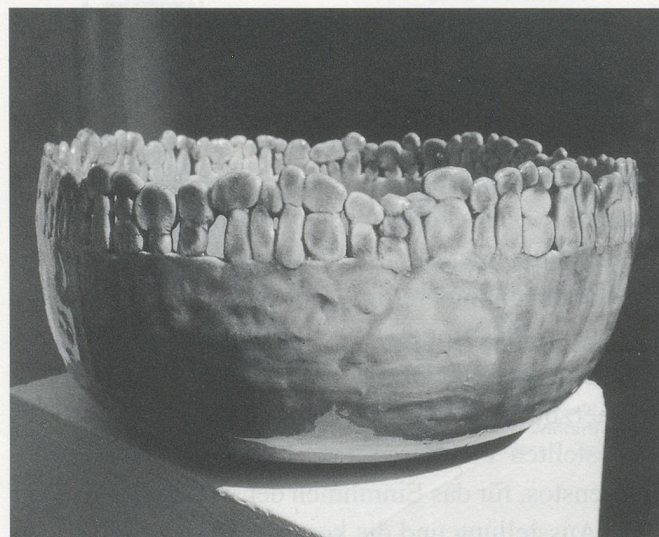
Öffnungszeiten:

Montag, 22. September 1997, 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag, 23. bis 26. September 1997,
10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag, 27. und 28. September 1997,
11.00 bis 16.00 Uhr

Eine Veranstaltung anlässlich der Aktionstage der Pro Senectute in der ganzen Schweiz.



Zuger Messe

25. Oktober bis 2. November 1997

Besuchen Sie uns am Stand der Pro Senectute Zentralschweiz an der Zuger Messe. Machen Sie den Wettbewerb mit, und gewinnen Sie für eine Woche freie Fahrt mit einem umweltschonenden, farbenfrohen und lautlosen Fahrzeug. Mehr an der Zuger Messe. Ihr Besuch wird uns freuen.

Chaostheorie und fraktale Geometrie

Zwei neue Wissensgebiete

3217

Chaostheorie und fraktale Geometrie sind Begriffe, die immer häufiger in Diskussionen und Veröffentlichungen über die Auswirkungen von kleinsten Veränderungen auf den Verlauf von z.B. biologischen Vorgängen auftauchen. Entstanden sind diese Wissensgebiete erst in den 60er-Jahren. Der Referent gewährt Ihnen in leichtverständlicher Art Einblick in diese neue Welt, bringt Anwendungsbeispiele und zeigt faszinierende und spektakuläre Bilder aus der fraktalen Geometrie.

Zug, Restaurant Guggital

Mit Ernst Bernet, Zug

Dienstag, 30. September 1997 von 14.30 bis 16.00 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung nicht nötig

Herzrhythmus-Störungen

Normale «Fehlzündungen» oder Alarmstufe?

1867

Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) kommen recht häufig vor, auch bei gesunden Menschen. Die meisten dieser «taktlosen» Eskapaden des Herzens sind ungefährlich, und manche werden von den Betroffenen nicht einmal wahrgenommen. Einige Herzrhythmusstörungen hingegen können die Herzleistung beeinflussen und sollten deshalb untersucht und behandelt werden.

Sie erhalten fachmännische Auskunft über die Arrhythmie, über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung.

Dienstag, 2. September 1997

14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Burgbach-Saal, Dorfstrasse 12

Referent:

Dr. med. Niklaus Pfluger, Zug

Facharzt FMH für Innere Medizin,

speziell Herzkrankheiten

Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht nötig

Patronat: Bristol-Myers Squibb AG, Baar

Treffpunkte, Lebensfragen und Projekte

Anregungen und Ideen

Die Anregungen zu den Angeboten in dieser Broschüre stammen zum grössten Teil von Leuten über 55.

Haben Sie auch eine Idee, eine Anregung oder ein Anliegen? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit uns. Wir freuen uns über jeden Besuch oder Anruf und danken Ihnen schon heute für Ihr aktives Mittragen, Mittun und Mitdenken.

Schachtreff

1027.2

Sie können jeden Freitag in Ruhe, in gediegener Ambience und mitten in Zug Schach spielen. Sie kommen alleine oder zu zweit, sporadisch oder regelmässig. Seniorinnen und Senioren sind immer anwesend. Bretter und Figuren sind vorhanden.

Neu: Zug, Bahnhofbuffet, «La Brasserie», mittlerer Raum

Ab Freitag, 13. Juni 1997

Leitung: Walter Müller, Telefon 780 11 42

Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr